



Praxisbeurteilung zum Ausbildungsstand in der sozialpädagogischen Praxis: Unterstufe 1. Block / AHR 11 1. Block

Erzbischöfliches Berufskolleg Köln

Fachschule des Sozialwesens, Fachrichtung Sozialpädagogik (FSP)
Berufliches Gymnasium (Erzieher/in/ Allgemeine Hochschulreife) (AHR)

Name der/des Studierenden/ Schüler*in:	Klasse:	Name der Lehrkraft:
Name der Leitung/ Praxisanleitung:	Praktikum von.....bis.....: Fehltage:	Anschrift der Einrichtung:

Beurteilung der praktischen Arbeit:

Die/Der Schüler*in, die/der Studierende gestaltet/reflektiert das pädagogische Handeln.

Die/ Der Schüler*in Die/ Der Studierende	Indikatoren	Erfüllt die Anforde- rungen in besonde- rer Weise	Erfüllt die Anforde- rungen voll	Erfüllt die Anforde- rungen Im All- gemeinen	Erfüllt teilweise die Anforde- rungen	Hat noch Mängel
organisiert den Ausbildungsprozess	-bespricht den Ausbildungsvertrag und die Praxisaufgaben -plant und reflektiert gemeinsam mit der Praxisanleitung den Prozess der Zusammenarbeit -klärt in einem gemeinsamen Gespräch, welche gegenseitigen Erwartungen bestehen -bereitet regelmäßige Reflexionsgespräche vor und nach -informiert die Einrichtung/ Schule rechtzeitig im Krankheitsfall, legt ab dem dritten Tag ein Attest vor					



Erzbischöfliches Berufskolleg Köln

erkundet das berufliche Arbeitsfeld	<ul style="list-style-type: none"> -informiert sich bei der Praxisanleitung über den Tagesablauf, die Gruppe, Regeln -kennt Ort und Art der Spielmaterialien der Stammgruppe -informiert sich über das pädagogische Konzept -kennt die Räumlichkeiten der Einrichtung und deren Funktion 					
übernimmt Mitverantwortung in der pädagogischen Begleitung der Kinder im Alltag	<ul style="list-style-type: none"> -unterstützt die Kinder in Alltagssituationen (Anziehen, Essen, Hinausgehen, Händewaschen) 					
gestaltet Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> - spricht Kinder/Praxisanleitung aktiv und von sich aus an -führt Gespräche mit Kindern -setzt Stimme, Mimik/Gestik angemessen ein -übt sich in ersten Beobachtungen 					
gestaltet pädagogische Beziehungen	<ul style="list-style-type: none"> -gestaltet Beziehungen wertschätzend und empathisch -ist Spielbegleitung -besitzt den Überblick über eine Teilgruppe (Sitzordnung, Positionierung im Raum) -setzt mit Unterstützung der Praxisanleitung Grenzen -wendet bekannte Regeln an -unterstützt die Kinder in ihrem sinnvollen Handeln -zeigt Nähe und wahrt Distanz -nimmt die Kinder in ihrer Individualität wahr 					
zeigt personale Kompetenzen als Basis der Berufseignung	<ul style="list-style-type: none"> -erscheint pünktlich in der Einrichtung -hält sich an Absprachen -zeigt sich offen für konstruktive Kritik -ist engagiert und offen für Lernprozesse -traut sich Meinungen und eigene Bedürfnisse angemessen zu äußern 					

Anmerkungen:

Berufseignung:

Datum

Unterschrift der Praxisanleitung

(Stempel der Einrichtung)